Bündnis 90 /Die Grünen - Stadtratsfraktion -

Robert Lorenz
- Fraktionsvorsitzender –
Haydnstraße 12
49124 GMHütte
Telefon: 05401 / 5033

email: rolo1948@t-online.de

Stadt Georgsmarienhütte Frau Bürgermeisterin Dagmar Bahlo Herr Torsten Dimek - vorab per e-mail - 16.08.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Dimek,

die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bittet folgende Sache auf die Tagesordnungen der Sitzungen

der FB IV am 6.9.2021, des VA am 15.9. 2021 und des Rates am 16.9.2021 zu setzen:

Teilweise Zerstörung des Biotops "Kiffenbrinkbach" / Verstöße gegen die Festsetzungen des B-Planes Nr. 270 "Wiesenbach" / Fehlende Kontrollen.

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Osnabrück wird aufgefordert, das Biotop "Kiffenbrinkbach" wieder herstellen zu lassen.

Die Stadtverwaltung Georgsmarienhütte wird aufgefordert, den 7 – Meter – Schutzstreifen entsprechend dem Bebauungsplan Nr. 270 "Wiesenbach" durchzusetzen.

Die Stadt Georgsmarienhütte wird aufgefordert, bei zukünftigen Baugebieten die Einhaltung der B – Plan – Bestimmungen zu überwachen und dem Rat darüber regelmäßig zu berichten.

Begründung:

Der Bebauungsplan Nr. 270 "Wiesenbach" weist im Osten des Planungsgebietes, das nach § 30 BNatSchG geschützte Biotop "Kiffenbrinkbach" aus.

Zum Schutze dieses Biotops sind die Eigentümer der westlichen Grundstücke verpflichtet, auf ihren Grundstücken auf einem 7 – Meter - Streifen eine durchgehende Hecke zu pflanzen und jegliche Bodenaufschüttungen zu unterlassen, auch dürfen dort keinerlei Nebenanlagen etc. errichtet werden.

Die Eigentümer der Grundstücke "Schäferwiesen" 6 und 8 haben – obwohl ihnen nicht gehörend -

das Biotop in Besitz genommen und einplaniert, um so ihre Grundstücke <u>erheblich</u> zu vergrößern. Um das starke Gefälle zu beseitigen, haben sie Unmengen an Erde aufgeschüttet. Die vorhandene Vegetation wurde vollständig beseitigt.

Auch haben sie den 7 – Meter - Streifen aufgeschüttet und teilweise bereits mit Fundamenten für irgendwelche Anlagen versehen. Weitere Verstöße gegen den Bebauungsplan liegen ebenfalls vor.

Das Biotop ist wieder herzustellen, die Herstellung des 7 – Meter - Schutzstreifens ist durchzusetzen.

Aus den Vorfällen sollten für die Zukunft Lehren gezogen werden!

Mit freundlichen-Grüßen

- Fraktionsvorsitzender -